

II-136 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

IX. Gesetzgebungsperiode

9.5.1962

274/J

A n f r a g e

der Abgeordneten P r i n k e , Grete R e h o r , Dr. K u m m e r ,
H a r t l und Genossen
an den Vizekanzler,
betreffend Parteifahne auf dem Zentralgebäude der Simmering-Graz-Pauker-
Werke.

-.-.-

"Das Kleine Volksblatt", Ausgabe vom Dienstag, den 1. Mai 1962, berichtete unter dem Titel "Staatsbetrieb als SP-Eigentum betrachtet" über die Hissung einer roten Fahne auf dem Dach des verstaatlichten Betriebes Simmering-Graz-Pauker. In dem Bericht heißt es u.a.: "Montag Nachmittag ließen Arbeiter des verstaatlichten Betriebes Simmering-Graz-Pauker in der Wiener Simmeringer Hauptstraße auf dem Dach des Werkes neben der rot-weiß-roten Staatsflagge ihre rote Parteifahne mit drei Pfeilen" und an anderer Stelle: "Unmittelbar nach Aufziehen der roten Fahne sprach eine Abordnung der Betriebsgruppe des ÖAAB bei Vorstandsdirektor Hruschka (SP) vor und verlangte die Entfernung der Parteifahne. Hruschka erklärte der Delegation, dies sei schon immer so gewesen, das Hissen der roten Fahne stelle daher ein Gewohnheitsrecht dar und er sehe keine Veranlassung, die Fahne entfernen zu lassen."

Angesichts dieser parteipolitischen Provokation richten die gefertigten Abgeordneten an den Herrn Vizekanzler in seiner Eigenschaft als Chef der Sektion IV die

A n f r a g e :

1. Ist dem Herrn Vizekanzler dieser Vorfall bekannt geworden?
2. Wenn ja, was hat er unternommen, um derartige Provokationen und Auswüchse einer Parteipolitik in Zukunft wirksam zu unterbinden?
3. Ist der Herr Vizekanzler bereit, den gefertigten Abgeordneten über dieses Vorkommnis einen Bericht zu geben?

-.-.-